

Pflanzenschutzmittel für den ökologischen Gemüsebau

Stand: 04. April 2022

Bearbeiter: Michael Fischbach

Regierungspräsidium Gießen
- Pflanzenschutzdienst Hessen -
Schanzenfeldstr. 8, 35578 Wetzlar
Tel.: 06 41/3 03 52 12 Fax: 06 41/3 03-51 05
Michael.Fischbach@rpgi.hessen.de

Pflanzenschutzmittel für den ökologischen Gemüsebau

Haftungsausschluss: Die in dieser Liste gemachten Angaben erfolgen sorgfältig und nach bestem Wissen. Für den Anwender eines Pflanzenschutzmittels ist die Gebrauchsanleitung bzw. die Veröffentlichung der Anwendungsgebiete im Bundesanzeiger verbindlich. Regressansprüche aufgrund der hier gegebenen Hinweise werden ausgeschlossen. Die Liste hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln ist die Gebrauchsanleitung zu beachten. Hier angegebene Auflagen und anwendungsbezogenen Anwendungsbestimmungen müssen beachtet werden!

Information zum Einsatz der aufgeführten Pflanzenschutzmittel nach Verbandsrichtlinien von Bioland, Demeter und Naturland

Ihr findet Hinweise bei einzelnen Pflanzenschutzmitteln:

Spintor ist **nach Verbandsrichtlinien nicht zulässig**. Unter bestimmten Voraussetzungen sind Ausnahmegenehmigungen möglich. Hierzu Rücksprache mit der Beratung.

Der Einsatz von **Kupfer-Präparaten** ist nach Demeter-Richtlinie im Gemüsebau nicht möglich.

Der Wirkstoff Maltodextrin wurde noch nicht in den Anhang der Bioland-Richtlinie aufgenommen, daher ist vor dem Einsatz von **Eradicoat Max** oder **Kantaro** eine Ausnahmegenehmigung erforderlich.

Der Wirkstoff COS-OGA wurde in den Anhang der Bioland-Richtlinie aufgenommen, daher kann **Fytosave** im Gemüsebau eingesetzt werden, es ist keine Ausnahmegenehmigung mehr nötig. Im Demeter-Anbau ist Fytosave im Gemüsebau nicht erlaubt (s.u.).

Darüber hinaus gilt Demeter-Betrieben folgendes: die Pflanzenschutzmittel müssen in der Regel in der **Demeter-Betriebsmittelliste** gelistet sein. Dies kann man im Rahmen der Online-Suche der FIBL Betriebsmittelliste überprüfen, in dem man nach dem Kriterium „Demeter Deutschland“ sucht.

Bacillus thuringiensis-Präparate sind im Demeter-Anbau erlaubt, obwohl aktuell nicht alle in unserer Liste aufgeführten Präparate in der FIBL Betriebsmittelliste stehen. Dasselbe gilt für **Bacillus amyloliquefaciens-Präparate**. **AQ 10** (pilzliche Wirkstoffe) ist nach Demeter-Richtlinie möglich, die Aufnahme in die Demeter-Betriebsmittelliste folgt. Der Einsatz von **Fytosave** ist bei Demeter im Gemüsebau nicht erlaubt. Ebenso ist der Einsatz von **Kupfer-Präparaten** verboten.

(Ulrike Fischbach, in Abstimmung mit Simon Tewes (**Bioland-Verband**), Regina Schneider (**Naturland-Verband**), Martina Barbi (**Demeter-Verband**)).

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Σ Allgemeine Hinweise	2
Σ Inhaltsverzeichnis	3
Σ Einteilung der Gemüsekulturen in Kulturgruppen	4
Σ Bacillus thuringiensis-Präparate:	
- Dipel ES	6
- DiPel DF	7
- XenTari	13
- Turex	15
- Lepinox Plus	15
- Gnatrol	17
Σ Beauverea bassiana-Präparat: Naturalis	17
Σ Contans WG	18
Σ Eisen (III) Phosphat-Präparate: Sluxx, Derrex	19
Σ Schwefel-Präparate: Kumulus WG, Thiovit Jet	20
Σ Kupfer-Präparate: Cuprozin Progress, Flow brix	22
Σ NeemAzal T/S	26
Σ Kali-Seifen-Präparate:	
- Neudosan Neu Blattlausfrei	28
- Flipper	30
Σ Maltodextrin-Präparate: Eradicoat Max, Kantaro	30
Σ Rapsöl-Präparat: Micula	31
Σ Spruzit Neu	33
Σ SpinTor	37
Σ AQ 10 WG	41
Σ Kaliumhydrogencarbonat-Präparate: Kumar, Vitisan	42
Σ Prestop	45
Σ Bacillus amyloliquefaciens-Präparate: - Serenade ASO S. 47 - Serifel S. 49 – Texio S. 47	47
Σ Romeo	52
Σ Fytosave	53
Σ Prev-AM	55

Einteilung der Gemüsekulturen in Kulturgruppen

Beim Stellen der Genehmigungsanträge wurde versucht möglichst breite Indikationen zu formulieren. Aus diesem Grund erfolgte häufig eine Antragstellung nach Kulturgruppen. Um zu erkennen, welche Gemüsearten in diesen Kulturgruppen zusammengefasst sind, zunächst die Systematik der verschiedenen Kulturgruppen. **Da viele Zulassungen auf „alten“ Indikationen beruhen, ist hier eine ältere Version des Kulturbaums dargestellt! Mittlerweile gibt es auch einen Europäischen Kulturbau, wo z.B. Exoten wie Queller eingeordnet sind. Bei Fragen hierzu an Beratung wenden!**

Blattgemüse und Frische Kräuter	
Blattgemüse	<ul style="list-style-type: none"> - Chicoree (aus der Treiberei) - Salatarten (Endivien ((Krause Winterendivie, Breitblättrige Endivie, Radicchio)), Salate (Bindesalat, Schnittsalat, Römischer Salat, Kopfsalate ((Eissalat, Kopfsalat)), Feldsalat, Löwenzahn, Winterportulak, Zuckerhutsalat), Rucola - Spinat und verwandte Arten (Spinat, Blätter von Rote Bete, Stielmangold, Schnittmangold, Sommerportulak, Gelber Portulak) - Stielmus
Frische Kräuter	(zum Frischverzehr) z.B. Bohnenkraut, Majoran, Schnittpetersilie, Thymian, Dill, Schnittlauch, Kerbel, Melisse, Basilikum-Arten, Liebstöckel, Oregano, Blätter von Knollensellerie und Boretsch
Brunnenkresse	
Kresse	
Sprossgemüse	<ul style="list-style-type: none"> - Porree - Bleichsellerie (Stangensellerie) - Spargel (Bleichspargel, Grünspargel) - Fenchel (Gemüsefenchel, Gewürzfenchel) - Rhabarber - Weißer Meerkohl - Artischocke-
Kohlgemüse (Gemüse Kohl)	- Kohlrabi, Blattkohle (Chinakohl, Grünkohl), Kopfkohle (Kopfkohl ((z.B. Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)), und Rosenkohl), Blumenkohle (Blumenkohl, Brokkoli)
Zwiebelgemüse	Speisezwiebel, Schalotte, Winterheckenzwiebel, Knoblauch
Fruchtgemüse	<ul style="list-style-type: none"> - Gurke, Kürbis, Patisson, Melone, Zucchini - Hülsengemüse (frisch) (Busch- und Stangenbohne, Dicke Bohne ((Puffbohne)), Erbse ((Mark-, Schal- und Zuckererbse)), Linse - Aubergine, Paprika, Tomate

**Wurzel- und
Knollengemüse**

- Wurzelzichorie
- Knollensellerie
- Kohlrübe (Steckrübe, Unterkohlrübe, Wrunke)
- Meerrettich
- Möhre
- Pastinak
- Petersilienwurzel
- Radies
- Rettich
- Rote Bete (Rote Rübe)
- Schwarzwurzel
- Speiserübe (Herbstrübe, Mairübe, Weiße Rübe, Teltower Rübchen)
- Topinambur

**Hülsenfrüchte
(Trocken)**

- Erbse
- Bohne
- Linse

Zuckermais

Bacillus thuringiensis-Präparate

**Präparat: Dipel ES (Wirkstoff: Bacillus thuringiensis
subspecies kurstaki Stamm ABTS-351)**

Zulassung bis: 30.04.2023

Zulassungs-Nr.: 024080-00

Zulassungen:

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Kohlgemüse Kohlweißlings-Arten	300 ml/ha	Freiland	3 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 1 Anwendungen			

Art. 51 Zulassungserweiterungen:

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Zwiebelgemüse Lauchmotte	300 ml/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen			
Fruchtgemüse Freifressende Schmetterlingsraupen (ausgenommen: Eulenarten)	300 ml/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen			
Zuckermais Maiszünsler	2,0 l/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen			
Zwiebelgemüse, Blattgemüse und Frische Kräuter, Sprossgemüse, Stielmus freifressende Schmetterlingsraupen (ausgenommen: Eulenarten)	300 ml/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen			
Zwiebelgemüse, Blattgemüse und Frische Kräuter, Sprossgemüse, Stielmus freifressende Schmetterlingsraupen (ausgenommen: Eulenarten)	300 ml/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen			

**Präparat: DiPel DF (Wirkstoff: Bacillus thuringiensis
subspecies kurstaki Stamm AB)**

Zulassung bis: 30.04.2023

Zulassungs-Nr.: 00A304-00

Zulassungen:

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Kohlrübe, Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.), Rettich, Beten (Gelbe-, Rote-; Weiße Bete) freifressende Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen			
Bleichsellerie freifress. Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen			
Bleichsellerie freifress. Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen			
Borretsch freifressende Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Gewächshaus	3 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen; Auflage VA542-3: Entweder ist die Kultur nach der Behandlung im Gewächshaus für 8 Stunden über Nacht mit einer Beleuchtungsintensität von 100mW/cm ² mit UV-Strahlern (mit einem Anteil von 0,5 UV-B und 2,5 bis 5 % UV-A) zu beleuchten. Dabei dürfen sich keine Personen im Gewächshaus aufhalten. Das Gewächshaus ist vor dem Wiederbetreten gründlich zu lüften. Danach kann eine Ernte der behandelten Erzeugnisse erfolgen. Oder alternativ ist nach der Behandlung eine 16 stündige tägliche Beleuchtung des Gewächshauses mit künstlichem Sonnenlicht über einen Zeitraum von 3 Tagen durchzuführen. Nach 3 Tagen kann unter diesen Bedingungen die Ernte der behandelten Erzeugnisse erfolgen.			
Borretsch freifressende Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen			
Brunnenkresse freifressende Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Gewächshaus	3 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen; Auflage VA542-3: Entweder ist die Kultur nach der Behandlung im Gewächshaus für 8 Stunden über Nacht mit einer Beleuchtungsintensität von 100mW/cm ² mit UV-Strahlern (mit einem Anteil von 0,5 UV-B und 2,5 bis 5 % UV-A) zu beleuchten. Dabei dürfen sich keine Personen im Gewächshaus aufhalten. Das Gewächshaus ist vor dem Wiederbetreten gründlich zu lüften. Danach kann eine Ernte der behandelten Erzeugnisse erfolgen. Oder alternativ ist nach der Behandlung eine 16 stündige tägliche Beleuchtung des Gewächshauses mit künstlichem Sonnenlicht über einen Zeitraum von 3 Tagen durchzuführen. Nach 3 Tagen kann unter diesen Bedingungen die Ernte der behandelten Erzeugnisse erfolgen.			

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Brunnenkresse freifressende Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen			
Buschbohne freifressende Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Gewächshaus	1 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen; Auflage VA542-1: Entweder ist die Kultur nach der Behandlung im Gewächshaus für 8 Stunden über Nacht mit einer Beleuchtungsintensität von 100mW/cm ² mit UV-Strahlern (mit einem Anteil von 0,5 UV-B und 2,5 bis 5 % UV-A) zu beleuchten. Dabei dürfen sich keine Personen im Gewächshaus aufhalten. Das Gewächshaus ist vor dem Wiederbetreten gründlich zu lüften. Danach kann eine Ernte der behandelten Erzeugnisse erfolgen. Oder alternativ ist nach der Behandlung eine 16 stündige tägliche Beleuchtung des Gewächshauses mit künstlichem Sonnenlicht über einen Zeitraum von 1 Tag durchzuführen. Nach 1 Tag kann unter diesen Bedingungen die Ernte der behandelten Erzeugnisse erfolgen.			
Buschbohne, Zuckerbse – Nutzung mit Hülse-freifressende Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen			
Chicoree (Wurzelnutzung) freifressende Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen			
Dicke Bohne (Verwendung als Trockengemüse) freifressende Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen			
Lorbeer, Melisse, Rosmarin, Basilikum, Schnittlauch, Kerbel, Oregano, Majoran, Minze-Arten, Schnittpetersilie, Salbei, Thymian, Koriander, Liebstöckel, Kümmel, Dill, Estragon freifressende Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Gewächshaus	3 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen; Auflage VA542-3: Entweder ist die Kultur nach der Behandlung im Gewächshaus für 8 Stunden über Nacht mit einer Beleuchtungsintensität von 100mW/cm ² mit UV-Strahlern (mit einem Anteil von 0,5 UV-B und 2,5 bis 5 % UV-A) zu beleuchten. Dabei dürfen sich keine Personen im Gewächshaus aufhalten. Das Gewächshaus ist vor dem Wiederbetreten gründlich zu lüften. Danach kann eine Ernte der behandelten Erzeugnisse erfolgen. Oder alternativ ist nach der Behandlung eine 16 stündige tägliche Beleuchtung des Gewächshauses mit künstlichem Sonnenlicht über einen Zeitraum von 3 Tagen durchzuführen. Nach 3 Tagen kann unter diesen Bedingungen die Ernte der behandelten Erzeugnisse erfolgen.			

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Lorbeer, Melisse, Rosmarin, Basilikum, Schnittlauch, Kerbel, Oregano, Majoran, Minze-Arten, Schnitt-petersilie, Salbei, Thymian, Koriander, Liebstöckel, Kümmel, Dill, Estragon freifressende Schmetterlingsr.	1,0 kg/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen			
Feldsalat, Salate, Rucola-Arten, Endivien, Radicchio freifressende Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen			
Feldsalat, Salate, Rucola-Arten freifressende Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Gewächshaus	3 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen; Auflage VA542-3: Entweder ist die Kultur nach der Behandlung im Gewächshaus für 8 Stunden über Nacht mit einer Beleuchtungsintensität von 100mW/cm ² mit UV-Strahlern (mit einem Anteil von 0,5 UV-B und 2,5 bis 5 % UV-A) zu beleuchten. Dabei dürfen sich keine Personen im Gewächshaus aufhalten. Das Gewächshaus ist vor dem Wiederbetreten gründlich zu lüften. Danach kann eine Ernte der behandelten Erzeugnisse erfolgen. Oder alternativ ist nach der Behandlung eine 16 stündige tägliche Beleuchtung des Gewächshauses mit künstlichem Sonnenlicht über einen Zeitraum von 3 Tagen durchzuführen. Nach 3 Tagen kann unter diesen Bedingungen die Ernte der behandelten Erzeugnisse erfolgen.			
Erbse (Verwendung als Frischgemüse, Nutzung ohne Hülse) freifressende Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen			
Erbse (Verwendung als Trockengemüse, Nutzung ohne Hülse) freifressende Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen			
Gemüsefenchel freifressende Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 1 Tag			
Gemüsefenchel freifressende Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen			
Gemüsepaprika, Tomate, Aubergine, Pepino Tomatenminiermotte, freifressende Schmetterlingsraupen	Pflanzengröße: - bis 1 m: 0,5 kg/ha - bis 2 m: 1,0 kg	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen			

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Gurke, Zucchini, Patisson, Garten-Kürbis freifressende Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen			
Gurke, Patisson, Melone, Garten-Kürbis, Zucchini freifressende Schmetterlingsraupen	Pflanzengröße: - bis 1 m: 0,5 kg/ha - bis 2 m: 1,0 kg	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen			
Wurzelpetersilie, Baldrian, Meerrettich, Möhre, Knollensellerie, Topinambur, Pastinak, Schwarzwurzel (Wurzelnutzung) freifressende Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen			
Kohlrabi, Blattkohle, Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen-, Wirsingkohl) Blumenkohle freifressende Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Gewächshaus	2 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen; Auflage VA542-2: Entweder ist die Kultur nach der Behandlung im Gewächshaus für 8 Stunden über Nacht mit einer Beleuchtungsintensität von 100mW/cm ² mit UV-Strahlern (mit einem Anteil von 0,5 UV-B und 2,5 bis 5 % UV-A) zu beleuchten. Dabei dürfen sich keine Personen im Gewächshaus aufhalten. Das Gewächshaus ist vor dem Wiederbetreten gründlich zu lüften. Danach kann eine Ernte der behandelten Erzeugnisse erfolgen. Oder alternativ ist nach der Behandlung eine 16 stündige tägliche Beleuchtung des Gewächshauses mit künstlichem Sonnenlicht über einen Zeitraum von 2 Tagen durchzuführen. Nach 2 Tagen kann unter diesen Bedingungen die Ernte der behandelten Erzeugnisse erfolgen.			
Kohlrabi, Blattkohle, Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen-, Wirsingkohl) Blumenkohle freifressende Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen			
Kohlrübe, Rettich, Meerrettich, Beten (Rote-, Gelbe-, Weiße Bete) Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) freifressende Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen			
Porree (Jungpflanzen) freifressende Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen			

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Gemeiner Queller freifressende Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Gewächshaus	3 Tage
<p>Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen; Auflage VA542-3: Entweder ist die Kultur nach der Behandlung im Gewächshaus für 8 Stunden über Nacht mit einer Beleuchtungsintensität von 100mW/cm² mit UV-Strahlern (mit einem Anteil von 0,5 UV-B und 2,5 bis 5 % UV-A) zu beleuchten. Dabei dürfen sich keine Personen im Gewächshaus aufhalten. Das Gewächshaus ist vor dem Wiederbetreten gründlich zu lüften. Danach kann eine Ernte der behandelten Erzeugnisse erfolgen. Oder alternativ ist nach der Behandlung eine 16 stündige tägliche Beleuchtung des Gewächshauses mit künstlichem Sonnenlicht über einen Zeitraum von 3 Tagen durchzuführen. Nach 3 Tagen kann unter diesen Bedingungen die Ernte der behandelten Erzeugnisse erfolgen.</p>			
Gemeiner Queller freifressende Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Freiland	F
<p>Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen</p>			
Winterheckenzwiebel, Knoblauch, Porree, Schalotte, Speisezwiebel freifressende Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Freiland	F
<p>Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen</p>			
Schnittsellerie freifress. Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Gewächshaus	3 Tage
<p>Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen; Auflage VA542-3: Entweder ist die Kultur nach der Behandlung im Gewächshaus für 8 Stunden über Nacht mit einer Beleuchtungsintensität von 100mW/cm² mit UV-Strahlern (mit einem Anteil von 0,5 UV-B und 2,5 bis 5 % UV-A) zu beleuchten. Dabei dürfen sich keine Personen im Gewächshaus aufhalten. Das Gewächshaus ist vor dem Wiederbetreten gründlich zu lüften. Danach kann eine Ernte der behandelten Erzeugnisse erfolgen. Oder alternativ ist nach der Behandlung eine 16 stündige tägliche Beleuchtung des Gewächshauses mit künstlichem Sonnenlicht über einen Zeitraum von 3 Tagen durchzuführen. Nach 3 Tagen kann unter diesen Bedingungen die Ernte der behandelten Erzeugnisse erfolgen.</p>			

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Schnittsellerie freifress. Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen			
Spargel freifressende Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen			
Beten (Rote-, Gelbe-, Weiße Bete), Salate, Choy Sum, Chinakohl, Komatsuna, Stielmangold – Nutzung als Baby-Leaf-Salat-freifressende Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Freiland	3 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen			
Beten (Rote-, Gelbe-, Weiße Bete), Salate, Choy Sum, Chinakohl, Komatsuna, Stielmangold – Nutzung als Baby-Leaf-Salat-freifressende Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Gewächshaus	3 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen; Auflage VA542-3: Entweder ist die Kultur nach der Behandlung im Gewächshaus für 8 Stunden über Nacht mit einer Beleuchtungsintensität von 100mW/cm ² mit UV-Strahlern (mit einem Anteil von 0,5 UV-B und 2,5 bis 5 % UV-A) zu beleuchten. Dabei dürfen sich keine Personen im Gewächshaus aufhalten. Das Gewächshaus ist vor dem Wiederbetreten gründlich zu lüften. Danach kann eine Ernte der behandelten Erzeugnisse erfolgen. Oder alternativ ist nach der Behandlung eine 16 stündige tägliche Beleuchtung des Gewächshauses mit künstlichem Sonnenlicht über einen Zeitraum von 3 Tagen durchzuführen. Nach 3 Tagen kann unter diesen Bedingungen die Ernte der behandelten Erzeugnisse erfolgen.			
Sauerampfer, Gelber Potulak, Spinat, Stielmangold freifressende Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen			
Gelber Potulak, Spinat, Stielmangold freifressende Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Gewächshaus	5 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen; Auflage VA542-5: Entweder ist die Kultur nach der Behandlung im Gewächshaus für 8 Stunden über Nacht mit einer Beleuchtungsintensität von 100mW/cm ² mit UV-Strahlern (mit einem Anteil von 0,5 UV-B und 2,5 bis 5 % UV-A) zu beleuchten. Dabei dürfen sich keine Personen im Gewächshaus aufhalten. Das Gewächshaus ist vor dem Wiederbetreten gründlich zu lüften. Danach kann eine Ernte der behandelten Erzeugnisse erfolgen. Oder alternativ ist nach der Behandlung eine 16 stündige tägliche Beleuchtung des Gewächshauses mit künstlichem Sonnenlicht über einen Zeitraum von 5 Tagen durchzuführen. Nach 5 Tagen kann unter diesen Bedingungen die Ernte der behandelten Erzeugnisse erfolgen.			
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen			

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Winterheckenzwiebel, Knoblauch, Porree freifressende Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen			
Zuckermais freifressende Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Freiland	4 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen			

Präparat: XenTari (Wirkstoff: Bacillus thuringiensis aizawai Stamm ABTS-185)

Zulassungsverlängerung bis zum: 30.04.2022

Zulassungs-Nr.: 024426-00

Zulassungen:

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Kohlgemüse Freifressende Schmetterlingsraupen (ausgenommen Eulenarten)	600 g/ha in 600 l Wasser/ha	Freiland	9 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen			
Kohlgemüse Eulenarten	1,0 kg/ha	Freiland	9 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen			

Art. 51 Zulassungserweiterungen:

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Blatt- u. Stielgemüse (ausgenommen Kohlgemüse) Freifressende Schmetterlingsraupen (ausgenommen Eulenarten)	600 g/ha in 600 l Wasser/ha	Freiland	9 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen			
Blatt- u. Stielgemüse (ausgenommen Kohlgemüse) Freifressende Schmetterlingsraupen (ausgenommen Eulenarten)	600 g/ha in 600 l Wasser/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen; Auflage VA542: Entweder ist die Kultur nach der Behandlung im Gewächshaus für 8 Stunden über Nacht mit einer Beleuchtungsintensität von 100mW/cm ² mit UV-Strahlern (mit einem Anteil von 0,5 UV-B und 2,5 bis 5 % UV-A) zu beleuchten. Dabei dürfen sich keine Personen im Gewächshaus aufhalten. Das Gewächshaus ist vor dem Wiederbetreten gründlich zu lüften. Danach kann eine Ernte der behandelten Erzeugnisse erfolgen. Oder alternativ ist nach der Behandlung eine 16 stündige tägliche Beleuchtung des Gewächshauses mit künstlichem Sonnenlicht über einen Zeitraum von 9 Tagen durchzuführen. Nach 9 Tagen kann unter diesen Bedingungen die Ernte der behandelten Erzeugnisse erfolgen; nicht UV-Stabilisatoren anwenden!			

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Blatt- u. Stielgemüse (ausgenommen Kohlgemüse) Eulenarten	1,0 kg/ha in 600 l Wasser/ha	Freiland	9 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen			
Blatt- u. Stielgemüse (ausgenommen Kohlgemüse) Eulenarten	1,0 kg/ha in 600 l Wasser/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen; Auflage VA542: Entweder ist die Kultur nach der Behandlung im Gewächshaus für 8 Stunden über Nacht mit einer Beleuchtungsintensität von 100mW/cm ² mit UV-Strahlern (mit einem Anteil von 0,5 UV-B und 2,5 bis 5 % UV-A) zu beleuchten. Dabei dürfen sich keine Personen im Gewächshaus aufhalten. Das Gewächshaus ist vor dem Wiederbetreten gründlich zu lüften. Danach kann eine Ernte der behandelten Erzeugnisse erfolgen. Oder alternativ ist nach der Behandlung eine 16 stündige tägliche Beleuchtung des Gewächshauses mit künstlichem Sonnenlicht über einen Zeitraum von 9 Tagen durchzuführen. Nach 9 Tagen kann unter diesen Bedingungen die Ernte der behandelten Erzeugnisse erfolgen; nicht UV-Stabilisatoren anwenden!			
Fruchtgemüse freifressende Schmetterlingsraupen (ausgenommen: Eulenarten)	Pflanzengröße: bis 50 cm: 600 g/ha 50-125 cm: 900 g/ha > 125 cm: 1,2 kg/ha	Freiland	7 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen			
Fruchtgemüse Eulenarten	Pflanzengröße: bis 50 cm: 1,0 kg/ha 50-125 cm: 1,5 kg/ha > 125 cm: 2,0 kg/ha	Freiland	7 Tage
Auflagen/Hinweise: 5 Anwendungen			
Zwiebelgemüse Lauchmotte	600 g/ha in 600 l Wasser/ha	Freiland	7 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen			
Wurzel- und Knollengemüse freifressende Schmetterlingsraupen (ausgenommen Eulenarten)	600 g/ha in 600 l Wasser/ha	Freiland und Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen			
Wurzel- und Knollengemüse Eulenarten	1,0 kg/ha in 600 l Wasser/ha	Freiland und Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen			
Tomate, Aubergine freifressende Schmetterlingsraupen (ausgenommen: Eulenarten)	Pflanzengröße: bis 50 cm: 600 g/ha 50-125 cm: 900 g/ha > 125 cm: 1,2 kg/ha	Gewächshaus	3 Tage Auflagen VA300 und VA302 beachten!
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen; VA300: Behandlungen nur max. des oberen Drittels der Pflanze, sodass die Behandlung nur auf Blätter, Blüten und den oberen Spross teil beschränkt bleibt; VA302: Nicht mit UV-Stabilisatoren anwenden			
Tomate, Aubergine Eulenarten	Pflanzengröße: bis 50 cm: 1,0 kg/ha 50-125 cm: 1,5 kg/ha	Gewächshaus	3 Tage Auflagen VA300 und VA302 beachten!
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen; VA300: Behandlungen nur max. des oberen Drittels der Pflanze, sodass die Behandlung nur auf Blätter, Blüten und den oberen Spross teil beschränkt bleibt; VA302: Nicht mit UV-Stabilisatoren anwenden			

Präparat: Turex (Wirkstoff: Bacillus thuringiensis aizawai Stamm GC)

Zugelassen bis: 30.04.2022

Zulassungs-Nr.: 007638-00

Zulassungen:

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Wurzel- und Knollengemüse freifressende Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwend. mit mindestens 7 Tagen Abstand			
Wurzel- und Knollengemüse freifressende Schmetterlingsraupen	1,0 kg/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwend. mit mindestens 7 Tagen Abstand			

Präparat: Lepinox Plus (Wirkstoff: Bacillus thuringiensis Kurstaki Stamm EG)

Zugelassen bis zum: 30.04.2022

Zulassungs-Nr.: 0084449-00

Zulassungen:

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Chicoree, Spinat, Stielmangold, Bleichsellerie, Gemüsefenchel, Knollensellerie, Wurzelpetersilie Eulenarten	1,0 kg/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tagen			
Chicoree, Spinat, Stielmangold, Bleichsellerie, Gemüsefenchel, Knollensellerie, Wurzelpetersilie Eulenarten	1,0 kg/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tagen			
Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl), Chinakohl, Brokkoli Kohlweißlings-Arten, Eulenarten, Kohlmotte	1,0 kg/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tagen			
Erbse, Buschbohne Eulenarten	1,0 kg/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tagen			

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Erbse, Buschbohne Eulenarten	1,0 kg/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tagen			
Garten-Kürbis, Riesenkürbis, Flaschenkürbis Eulenarten	1,0 kg/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tagen			
Garten-Kürbis, Riesenkürbis, Flaschenkürbis Eulenarten	Pflanzengröße bis 50 cm: 1,0 kg/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tagen			
Salat-Arten Eulenarten	1,0 kg/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tagen			
Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlmotte, Kohlweißlings-Arten, Eulenarten	1,0 kg/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tagen			
Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Kohlmotte, Kohlweißlings-Arten, Eulenarten	1,0 kg/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tagen			
Tomate Eulenarten	Pflanzengröße: bis 50 cm: 0,33 kg/ha 50-125 cm: 0,66 kg/ha > 125 cm: 1,0 kg/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tagen			
Tomate Eulenarten	Pflanzengröße: bis 50 cm: 0,33 kg/ha 50-125 cm: 0,66 kg/ha > 125 cm: 1,0 kg/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tagen			
Zucchini Eulenarten	1,0 kg/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tagen			
Zucchini Eulenarten	1,0 kg/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tagen			

Präparat: Gnatrol SC (Wirkstoff: Bacillus thuringiensis subsp. israelensis)

Zugelassen bis: 30.04.2023

Zulassungs-Nr.: 008500-00

Art. 51 Zulassungserweiterung

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Gemüsekulturen – Jungpflanzenanzucht- Trauermücken	Gieß-Anwendung vor der Saat und nach dem Auflaufen mit 10 ml/m ² in mindestens 2,0 l Wasser pro m ²	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen im Abstand von 4 - 7 Tagen			

Präparat: Naturalis (Wirkstoff: Beauveria bassiana Stamm ATCC 74040)

Zugelassen bis: 31.12.2024

Zulassungs-Nr.: 007198-00

Zulassungen:

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Fruchtgemüse Weiße Fliegen	Pflanzengröße: bis 50 cm: 0,75 l/ha 50-125 cm: 1,25 l/ha > 125 cm: 2,0 l/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 15 Anwendungen; max. 2,0 l/ha je Behandlung			
Frische Kräuter, Gewürzkräuter, Teekräuter Weiße Fliegen	Bis 50 cm: 0,75 l/ha in mindestens 600 l Wasser/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 15 Anwendungen im Abstand von mindestens 3 Tagen			

Präparat: Contans WG (Wirkstoff: Coniothyrium minitans)

Zugelassen bis: 31.07.2033

Zulassungs-Nr.: 004346-00

Zulassung:

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Salat-Arten Sclerotinia minor und Sclerotinia sclerotiorum	4,0 kg/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 1 Anwendung			

Art. 51 Zulassungserweiterungen:

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Gemüseulturen Sclerotinia minor und Sclerotinia sclerotiorum Verminderung der Bodenverseuchung	Einarbeitungstiefe: bis 10 cm: 4,0 kg/ha bis 20 cm: 8,0 kg/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen; Anwendung: spritzen mit anschl. Einarbeitung in den Boden			
Gemüseulturen Sclerotinia minor und Sclerotinia sclerotiorum Verminderung der Bodenverseuchung	Einarbeitungstiefe: bis 10 cm: 4,0 kg/ha bis 20 cm: 8,0 kg/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen			
Gemüseulturen Sclerotinia minor und Sclerotinia sclerotiorum Verminderung der Bodenverseuchung bei Sclerotinia-verseuchten Ernterückständen	2,0 kg/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendung; Ernterückstände müssen nach der Behandlung in den Boden eingearbeitet werden			
Gemüseulturen Sclerotinia minor und Sclerotinia sclerotiorum Verminderung der Bodenverseuchung bei Sclerotinia-verseuchten Ernterückständen	2,0 kg/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 1 Anwendung; Ernterückstände müssen nach der Behandlung in den Boden eingearbeitet werden			

Präparat: Sluxx HP (Wirkstoff: 29,7 g/kg Eisen (III) -Phosphat)

Zugelassen bis zum: 31.12.2031

Zulassungs-Nr.: 026683-00

Zulassungen:

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Gemüseulturen Nacktschnecken	7,0 kg/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 4 Behandlungen; nur zwischen die Kulturpflanzen streuen!			
Gemüseulturen Nacktschnecken	7,0 kg/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 4 Behandlungen; nur zwischen die Kulturpflanzen streuen!			

Präparat: Derrex (Wirkstoff: 29,7 g/kg Eisen-III-Phosphat)

Zugelassen bis zum: 31.12.2031

Zulassungs-Nr.: 027086-00

Zulassungen:

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Gemüseulturen Nacktschnecken	7,0 kg/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 4 Behandlungen; nur zwischen die Kulturpflanzen streuen!			
Gemüseulturen Nacktschnecken	7,0 kg/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 4 Behandlungen; nur zwischen die Kulturpflanzen streuen!			

Hinweis: Mittlerweile ist eine Vielzahl von Schneckenkorn-Präparaten mit dem Wirkstoff Eisen-III-Phosphat zugelassen. Deshalb hier nur eine Auswahl.

Schwefel-Präparate

Präparat: Kumulus WG (Wirkstoff: Schwefel)

Zugelassen bis: 31.12.2022

Zulassungs-Nr.: 052273-00

Zulassungen:

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Gurke Echter Mehltau	1,5 kg/ha	Freiland	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen;			
Wurzel- und Knollengemüse Echte Mehltaupilze	1,5 kg/ha	Freiland	7 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen;			
Fruchtgemüse (ausgenommen: Gurke, Erbse) Echte Mehltaupilze	Pflanzengröße: bis 50 cm: 1,5 kg/ha; 50-125 cm: 2,25 kg/ha; > 125 cm: 3,0 kg/ha	Freiland	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen; anwendungsbezogene Auflagen (siehe Gebrauchsanleitung) beachten,			
Fruchtgemüse Echte Mehltaupilze	Pflanzengröße: bis 50 cm: 1,5 kg/ha; 50-125 cm: 2,25 kg/ha; > 125 cm: 3,0 kg/ha	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen; durch die Anwendung können sichtbare Spritzbeläge entstehen			
Erbse Echter Mehltau	1,5 kg/ha	Freiland	7 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen;			

Art. 51 Zulassungserweiterungen:

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Blattgemüse, Stielmus Echte Mehltaupilze	3,2 kg/ha	Freiland + Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwendungen;			
Frische Kräuter Echte Mehltaupilze	3,2 kg/ha	Freiland + Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwendungen;			
Erbse, Stielmus, Kohlgemüse, Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe, etc.), Kohlrübe –Nutzung als Baby-Leaf- Salate- Echte Mehltaupilze	3,2 kg/ha	Freiland + Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 4 Anwendungen;			
Spargel Laubkrankheit	3,2 kg/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwendungen;			

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Radieschen, Rettich, Salat-Arten, Spinat und verwandte Arten -Nutzung als Baby-Leaf-Salate- Echte Mehлтаupilze	3,2 kg/ha	Freiland + Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 4 Anwendungen;			
Kohlgemüse Echte Mehлтаupilze	3,2 kg/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwendungen;			

Präparat: Thiovit Jet (Wirkstoff: Schwefel)

Zugelassen bis: 31.12.2022

Zulassungs-Nr.: 050498-00

Zulassungen:

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Erbse Echter Mehltau	1,5 kg/ha	Freiland	7 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen im Abstand von mindestens 5 Tagen			
Gurke Echter Mehltau	1,5 kg/ha	Freiland	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen im Abstand von mindestens 5 Tagen			
Wurzel- und Knollengemüse Echte Mehлтаupilze	1,5 kg in 600 l Wasser/ha	Freiland	7 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen im Abstand von mindestens 5 Tagen; WP747: In Abhängigkeit von Kultur, Sorte und dem Anbauverfahren können Schäden an der behandelnden Kultur nicht ausgeschlossen werden. Vor einem Mitteleinsatz ist daher die Pflanzenverträglichkeit unter den betriebspezifischen Bedingungen zu prüfen.			

Art. 51 Zulassungserweiterungen:

Gewürzkräuter, Teekräuter (Samen und Fruchtnutzung) Echte Mehлтаupilze nur zur Befallsminderung, pilzliche Doldenerkrankungen nur zur Befallsminderung	3,0 kg/ha in 400 – 600 l Wasser/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen im Abstand von mindestens 7-10 Tagen; Einsatz von Ende der Blüte; Fruchtansatz sichtbar bis 10 % der Früchte erreichen art-/sortentypische Größe bzw. 10 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Wasserreife, Korninhalt wässrig			

Hinweis: Mittlerweile sind über 20 Schwefel-Präparate zugelassen. Deshalb hier nur eine Auswahl

Kupfer-Präparate:

Der Einsatz von Kupfer-Präparaten ist nach Demeter-Richtlinie in Gemüsekulturen nicht zulässig!

Präparat: Cuprozin progress (Wirkst: 383 g/l Kupferhydroxid)

Zugelassen bis: 31.12.2021

Zulassungs-Nr.: 006895-00

Bisher keine Zulassungsverlängerung erteilt: Abverkaufsfrist: 30.06.2022; Aufbrauchfrist: 30.06.2023

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Gurke Falscher Mehltau	3,1 l/ha	Freiland	3 Tage
Max. 4 Anwend. (Splitting mit niedrigeren Aufwandmengen möglich); anwendungsbezogene Anwendungsaufgaben (siehe Gebrauchsanleitung) beachten			
Möhre Möhrenschrärze	2,0 l/ha	Freiland	14 Tage
Max. 6 Anwend. (Splitting mit niedrigeren Aufwandmengen möglich); anwendungsbezogene Anwendungsaufgaben (siehe Gebrauchsanleitung) beachten			
Spargel Laubkrankheit	2,0 l/ha	Freiland	F
Max. 6 Anwend. nach dem Austrieb (Splitting mit niedrigeren Aufwandmengen möglich); anwendungsbezogene Anwendungsaufgaben (siehe Gebrauchsanleitung) beachten			
Speisewiebel Falsch. Mehltau	2,0 l/ha	Freiland	3 Tage
Max. 6 Anwend. nach dem Austrieb (Splitting mit niedrigeren Aufwandmengen möglich); anwendungsbezogene Anwendungsaufgaben (siehe Gebrauchsanleitung) beachten			
Knollensellerie Blattfleckenkrankh. (Septoria)	2,0 l in 600 l Wasser/ha	Freiland	14 Tage
Max. 6 Anwend. nach dem Austrieb (Splitting mit niedrigeren Aufwandmengen möglich); anwendungsbezogene Anwendungsaufgaben (siehe Gebrauchsanleitung) beachten; zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 - 14 Tage			
Tomate Phytophthora, Blattfleckenkrankh.(Septoria), Dürffleckenkrankheit (Alternaria)	Pflanzengröße. bis 50 cm: 2,0 l/ha 50-125 cm: 3,0 l/ha > 125 cm: 4,0 kg/ha	Gewächshaus	7 Tage
Max. 3 Anwend. nach dem Austrieb (Splitting mit niedrigeren Aufwandmengen möglich); zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage			
Patisson, Zucchini pilzliche Blattfleckenerr., F. Mehltau	3,0 l/ha in 600 l Wasser/ha	Freiland	3 Tage
Max. 4 Anwend. nach dem Austrieb (Splitting mit niedrigeren Aufwandmengen möglich); anwendungsbezogene Anwendungsaufgaben (siehe Gebrauchsanleitung) beachten			
Flaschenkürbis; Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, Garten-Kürbis pilzl. Blattfleckenerr., Falscher Mehltau	3,0 l/ha in 600 l Wasser/ha	Freiland	3 Tage
Max. 4 Anwend. nach dem Austrieb (Splitting mit niedrigeren Aufwandmengen möglich); anwendungsbezogene Anwendungsaufgaben (siehe Gebrauchsanleitung) beachten			

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Schalotte, Knoblauch, Perlzwiebel – Nutzung als Trockenzwiebel- Fal. Mehltau	2,0 l/ha in 400 – 600 l Wasser/ha	Freiland	3 Tage
Max. 6 Anwend. nach dem Austrieb (Splitting mit niedrigeren Aufwandmengen möglich); anwendungsbezogene Anwendungsaufgaben (siehe Gebrauchsanleitung) beachten			
Bundzwiebeln Falscher Mehltau	2,0 l/ha in 400 – 600 l Wasser/ha	Freiland	7 Tage
Max. 6 Anwend. nach dem Austrieb (Splitting mit niedrigeren Aufwandmengen möglich); anwendungsbezogene Anwendungsaufgaben (siehe Gebrauchsanleitung) beachten			
Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen-, Wirsingkohl) Kohlschwärze	2,0 l in 400 - 600 l Wasser/ha	Freiland	7 Tage
Max. 4 Anwend.; (Splitting mit niedrigeren Aufwandmengen möglich); anwendungsbezogene Anwendungsaufgaben (siehe Gebrauchsanleitung) beachten			
Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen-, Wirsingkohl) – Jungpflanzenanzucht-Kohlschwärze	2,0 l in 400 - 600 l Wasser/ha	Gewächshaus	7 Tage
Max. 2 Anwend.; (Splitting mit niedrigeren Aufwandmengen möglich)			
Salat-Arten Falscher Mehltau	2,0 l in 600 l Wasser/ha	Freiland	7 Tage
Max. 4 Anwend. nach dem Austrieb (Splitting mit niedrigeren Aufwandmengen möglich); anwendungsbezogene Anwendungsaufgaben (siehe Gebrauchsanleitung) beachten			
Salat-Arten – Jungpflanzenanzucht- Falscher Mehltau	2,0 l in 600 l Wasser/ha	Gewächshaus	7 Tage
Max. 2 Anwend. nach dem Austrieb (Splitting mit niedrigeren Aufwandmengen möglich);			
Spinat und verwandte Arten Falsche Mehlaupilze	2,0 l in 600 l Wasser/ha	Freiland	14 Tage
Max. 6 Anwend. nach dem Austrieb (Splitting mit niedrigeren Aufwandmengen möglich); anwendungsbezogene Anwendungsaufgaben (siehe Gebrauchsanleitung) beachten			
Kohlrabi Falscher Mehltau	2,0 l in 400 – 600 l Wasser/ha	Freiland	14 Tage
Max. 6 Anwend. ab 3. Laubblatt (Splitting mit niedrigeren Aufwandmengen möglich); anwendungsbezogene Anwendungsaufgaben (siehe Gebrauchsanleitung) beachten			
Kohlrabi Falscher Mehltau	2,0 l in 400 – 600 l Wasser/ha	Gewächshaus	14 Tage
Max. 6 Anwend. ab 3. Laubblatt (Splitting mit niedrigeren Aufwandmengen möglich)			
Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.), Radieschen, Rettich, Erbse, Salat-Arten, Spinat und verwandte Arten, Stielmus, Blattkohle, Kohlrübe _ Nutzung als Baby leaf- Falsche Mehlaupilze	2,0 l in 400 – 600 l Wasser/ha	Gewächshaus	7 Tage
Max. 2 Anwend. ab 1. Laubblatt bis 8. Laubblatt (Splitting mit niedrigeren Aufwandmengen möglich)			

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Chinakohl Falscher Mehltau	2,0 l in 400 – 600 l Wasser/ha	Freiland	7 Tage
Max. 4 Anwend. nach dem Austrieb (Splitting mit niedrigeren Aufwandmengen möglich); anwendungsbezogene Anwendungsaufgaben (siehe Gebrauchsanleitung) beachten			
Grünkohl Falscher Mehltau	2,0 l in 400 – 600 l Wasser/ha	Freiland	7 Tage
Max. 4 Anwend. nach dem Austrieb (Splitting mit niedrigeren Aufwandmengen möglich); anwendungsbezogene Anwendungsaufgaben (siehe Gebrauchsanleitung) beachten			
Wurzel- und Knollengemüse (ausgenommen: Möhre, Knollensellerie) pilzliche Blattfleckenerreger	2,0 l in 400 – 600 l Wasser/ha	Freiland	14 Tage
Max. 6 Anwend. nach dem Austrieb (Splitting mit niedrigeren Aufwandmengen möglich); anwendungsbezogene Anwendungsaufgaben (siehe Gebrauchsanleitung) beachten			
Blumenkohle Falscher Mehltau	2,0 l in 400 – 600 l Wasser/ha	Freiland	7 Tage
Max. 4 Anwend. nach dem Austrieb (Splitting mit niedrigeren Aufwandmengen möglich); anwendungsbezogene Anwendungsaufgaben (siehe Gebrauchsanleitung) beachten			
Porree Falscher Mehltau	2,0 l in 400 – 600 l Wasser/ha	Freiland	7 Tage
Max. 6 Anwend. nach dem Austrieb (Splitting mit niedrigeren Aufwandmengen möglich); anwendungsbezogene Anwendungsaufgaben (siehe Gebrauchsanleitung) beachten			

Hinweis: Mittlerweile ist eine Vielzahl von Kupfer-Präparate zugelassen. Deshalb hier nur eine Auswahl

Präparat: Flowbrix (Wirkst: 638 g/l Kupferoxychlorid)

Zugelassen bis: 31.12.2022

Zulassungs-Nr.: 008886-00

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Tomate, Aubergine Krautfäule, bakterielle Schaderreger –nur zur Befallsminderung Max. 4 Anwend.	Pflanzengröße. bis 50 cm: 1,3 l/ha 50-125 cm: 1,95 l/ha > 125 cm: 2,6 kg/ha	Gewächshaus	3 Tage
Zwiebelgemüse –Nutzung als Trockenzwiebel- Falscher Mehltau, Purpurfleckenkrankheit, Brennfleckenkrankheit; Laubkrankheit, bakterielle Schaderreger Max. 3Anwend.	2,6 l/ha	Freiland	3 Tage
Wurzel- und Knollengemüse Alternaria-Arten, Cercospora-Arten, bakterielle Schaderreger Max. 3Anwend.	2,6 l/ha	Freiland	14 Tage
Spargel pilzliche Schaderreger Max. 2Anwend.	3,3 l/ha in 300 – 800 l Wasser/ha	Freiland	F

Achtung!!!! Für die Indikation: **Gurke, Moschus-Kürbis, Riesen-Kürbis, Garten-Kürbis, Zucchini, Patisson, Zier/Wildkürbis, Flaschenkürbis** –Verwendung mit Schale, auch bei Arten und Sorten mit normalerweise ungenießbarer Schale, bei vorzeitiger Ernte-**Falscher Mehltau** -nur zur Befallsminderung
Gewächshaus; Pflanzengröße.: bis 50 cm: 1,3 l/ha; 50-125 cm: 1,95 l/ha; > 125 cm: 2,6 l/ha; max. 4 Anwend.; Wartezeit: 3 Tage wurde die Auflage **NZ113** vergeben: “Anwendung nur im Gewächshaus auf vollständig versiegelten Flächen, die einen Eintrag des Mittels in den Boden ausschließen”.

Präparat: NeemAzal-T/S (Wirkstoff: Azadirachtin)

Zugelassen bis: 31.12.2023

Zulassungs-Nr.: 024436-00

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Frische Kräuter (ausgen.: Schnittlauch) saugende Insekten (ausgen.: Wanzen), beißende Insekten, blattminierende Insekten	3,0 l/ha in 500 – 800 l Wasser/ha	Freiland	14 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen; anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen beachten (siehe Gebrauchsanleitung)			
Frische Kräuter (ausgen.: Schnittlauch) saugende Insekten (ausgen.: Wanzen), beißende Insekten, blattminierende Insekten	3,0 l/ha in 500 – 800 l Wasser/ha	Gewächshaus	14 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen;			
Flaschenkürbis, Gurke, Gemüsepaprika, Zucchini, Aubergine, Garten-Kürbis, Moschus-Kürbis, Tomate, Riesenkürbis, Zucchini saugende Insekten (ausgenommen: Wanzen), beißende Insekten, blattminierende Insekten	Aufwandmenge nach Pflanzhöhe: bis 50 cm: 2,0 l/ha 50-125 cm: 2,5 l/ha ➤ 125 cm: 3,0 l/ha	Freiland	3 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen; anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen beachten (siehe Gebrauchsanleitung)			
Flaschenkürbis, Gurke, Gemüsepaprika, Aubergine, Moschus-Kürbis, Garten-Kürbis, Tomate, Riesenkürbis saugende Insekten (ausgenommen: Wanzen), beißende Insekten, blattminierende Insekten	Aufwandmenge nach Pflanzhöhe: bis 50 cm: 2,0 l/ha 50-125 cm: 2,5 l/ha ➤ 125 cm: 3,0 l/ha	Gewächshaus	3 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen			
Spinat und verwandte Arten saugende Insekten (ausgeno.: Wanzen), beißende Insekten, blattminierende Insekten	3,0 l/ha in 500 – 800 l Wasser/ha	Freiland	7 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen; anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen beachten (siehe Gebrauchsanleitung)			
Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl) saugende Insekten, beißende Insekten, blattminierende Insekten	3,0 l/ha in 500 – 800 l Wasser/ha	Freiland	3 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen; anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen beachten (siehe Gebrauchsanleitung)			

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Grünkohl, Chinakohl saugende Insekten, beißende Insekten	2,5 l/ha in 300 – 600 l Wasser/ha	Freiland	7 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tagen; anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen beachten (siehe Gebrauchsanleitung)			
Grünkohl, Chinakohl-Jungpflanzenanzucht-saugende Insekten, beißende Insekten	2,5 l/ha in 300 – 600 l Wasser/ha	Freiland	28 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tagen; anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen beachten (siehe Gebrauchsanleitung)			
Porree saugende und beißende Insekten	3,0 l/ha in 300 – 600 l Wasser/ha	Freiland	28 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tagen; anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen beachten (siehe Gebrauchsanleitung)			
Zwiebelgemüse (Nutzung als Bundzwiebeln) saugende und beißende Insekten	3,0 l/ha in 300 – 600 l Wasser/ha	Freiland	28 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tagen; anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen beachten (siehe Gebrauchsanleitung)			
Spargel (Ertrags- und Junganlagen) saugende und beißende Insekten	Nach der Ernte 3,0 l/ha in 300 – 600 l Wasser/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tagen; anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen beachten (siehe Gebrauchsanleitung)			
Neu Erbse (Nutzung als Hülse) Blattläuse, freifressende Schmetterlingsraupen	2,5 l/ha	Freiland	14 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tagen; anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen beachten (siehe Gebrauchsanleitung)			
Neu Erbse (Nutzung ohne Hülse) Blattläuse, freifressende Schmetterlingsraupen	2,5 l/ha	Freiland	14 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tagen; anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen beachten (siehe Gebrauchsanleitung)			

Präparat: Neudosan Neu Blattlausfrei (Wirkstoff: Kali-Seife)

Zulassungsverlängerung bis zum: 31.08.2023

Zulassungs-Nr.: 024207-00

Zulassungen:

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Fruchtgemüse Blattläuse	Pflanzengröße: - bis 50 cm: 18 l/ha - 50 – 125 cm: 27 l/ha - > 125 cm: 36 l/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen in der Kultur bzw. je Jahr			
Fruchtgemüse Weiße Fliegen	Pflanzengröße: - bis 50 cm: 18 l/ha - 50 – 125 cm: 27 l/ha - > 125 cm: 36 l/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen in der Kultur bzw. je Jahr			
Fruchtgemüse Spinnmilben	Pflanzengröße: - bis 50 cm: 18 l/ha - 50 – 125 cm: 27 l/ha - > 125 cm: 36 l/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen in der Kultur bzw. je Jahr			
Fruchtgemüse Blattläuse	Pflanzengröße: - bis 50 cm: 18 l/ha - 50 – 125 cm: 27 l/ha - > 125 cm: 36 l/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen in der Kultur bzw. je Jahr; anwendungsbezogene Auflagen beachten			
Fruchtgemüse Spinnmilben	Pflanzengröße: - bis 50 cm: 18 l/ha - 50 – 125 cm: 27 l/ha - > 125 cm: 36 l/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen in der Kultur bzw. je Jahr; anwendungsbezogene Auflagen beachten			
Blatt- und Stielgemüse Blattläuse (ausgenommen: Grüne Salatblattlaus, Große Johannisbeerblattlaus)	Pflanzengröße: - bis 50 cm: 18 l/ha - 50 – 125 cm: 27 l/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen in der Kultur bzw. je Jahr; anwendungsbezogene Auflagen beachten: für kopfbildende Salate nur bis BBCH 41			
Neu Blattgemüse, Stielmus, Frische Kräuter Blattläuse (ausgenommen: Grüne Salatblattlaus, Große Johannisbeerblattlaus)	Pflanzengröße: - bis 50 cm: 18 l/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen in der Kultur bzw. je Jahr; anwendungsbezogene Auflagen beachten:			

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Hülsenfrüchte (trocken) Blattläuse	Pflanzengröße: - bis 50 cm: 18 l/ha - 50 – 125 cm: 27 l/ha - > 125 cm: 36 l/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen in der Kultur bzw. je Jahr; anwendungsbezogene Auflagen beachten			
Kohlgemüse Blattläuse	Pflanzengröße: - bis 50 cm: 18 l/ha - 50 – 125 cm: 27 l/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen in der Kultur bzw. je Jahr; anwendungsbezogene Auflagen beachten			
Kohlgemüse Blattläuse, Weiße Fliegen	Pflanzengröße: - bis 50 cm: 18 l/ha - 50 - 125 cm: 27 l/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen in der Kultur bzw. je Jahr			
Wurzel- und Knollengemüse Blattläuse	Pflanzengröße: - bis 50 cm: 18 l/ha - 50 – 125 cm: 27 l/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen in der Kultur bzw. je Jahr; anwendungsbezogene Auflagen beachten			
Wurzel- und Knollengemüse Blattläuse	Pflanzengröße: - bis 50 cm: 18 l/ha - 50 – 125 cm: 27 l/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen in der Kultur bzw. je Jahr			
Zwiebelgemüse Blattläuse	Pflanzengröße. - bis 50 cm: 18 l/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen in der Kultur bzw. je Jahr; anwendungsbezogene Auflagen beachten			
Frische Kräuter Blattläuse	Pflanzengröße - bis 50 cm: 18 l/ha	Gewächshaus + Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen in der Kultur bzw. je Jahr			
Sprossgemüse Blattläuse	- bis 50 cm: 18 l/ha - 50 – 125 cm: 27 l/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen in der Kultur bzw. je Jahr			
Gemüsekulturen Jungpflanzen Blattläuse	18,0 l/ha in 900 l Wasser/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr			

Wirkstoffgleich: (ist identische Indikationen): Neusosan Neu

Präparat: Flipper (Wirkstoff: Fettsäuren als Kaliumsalz)

Zulassung bis zum: 31.08.2023

Zulassungs-Nr.: 00A283-00

Zulassungen:

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Gurke, Zucchini Weiße Fliegen, Blattläuse, Spinnmilben	16,0 l/ha (max. 20 ml pro 1 l Wasser)	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen in der Kultur bzw. je Jahr Mindestabstand 7 Tage			
Tomate, Aubergine Weiße Fliegen, Blattläuse, Spinnmilben	16,0 l/ha (max. 20 ml pro 1 l Wasser)	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen in der Kultur bzw. je Jahr; Mindestabstand 7 Tage			

Präparat: Eradicoat Max (Wirkstoff: 433 g/l Maltodextrin)

Zulassung bis zum: 30.09.2024

Zulassungs-Nr.: 00A541-00

Maltodextrin ist noch nicht im Anhang der Bioland-Richtlinie gelistet. Der Einsatz ist nur mit Ausnahmegenehmigung möglich. Bitte bei Bedarf Kontakt mit der Beratung aufnehmen!

Zulassungen:

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Gemüsekulturen Spinnmilben, Weiße Fliegen	60,0 l/ha (max. 20 ml pro 1 l Wasser)	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 20 Anwendungen in der Kultur bzw. je Jahr; B2-Auflage beachten! (Anwendung nur nach dem täglichen Bienenflug bis spätestens 23:00)			

Präparat: Kantaro (Wirkstoff: Maltodextrin)

Zulassung bis zum: 30.09.2024

Zulassungs-Nr.: 00A156-60

Zulassungen:

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Gemüsekulturen Spinnmilben, Weiße Fliegen, Blattläuse – nur zur Befallsminderung	37,5 l/ha (max. 25 ml pro 1 l Wasser)	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 20 Anwendungen im Abstand von mindestens 3 Tagen in der Kultur bzw. je Jahr; B2-Auflage beachten! (Anwendung nur nach dem täglichen Bienenflug bis spätestens 23:00); kann Blüten schädigen			
Gemüsekulturen Spinnmilben, Weiße Fliegen, Blattläuse – nur zur Befallsminderung	37,5 l/ha (max. 25 ml pro 1 l Wasser)	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 20 Anwendungen im Abstand von mindestens 3 Tagen in der Kultur bzw. je Jahr; B2-Auflage beachten! (Anwendung nur nach dem täglichen Bienenflug bis spätestens 23:00); kann Blüten schädigen			

Hinweis: Kantaro wird weiterhin nur im 200 l Fass vermarktet.

Rapsöl-Präparat

Präparat: Micula (Wirkstoff: 786 g/l Rapsöl)

Zugelassen bis: 31.12.2027

Zulassungs-Nr.: 043743-00

Zulassungen:

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Blattgemüse Weiße Fliegen, Blattläuse	Pflanzengröße: - bis 50 cm: 12 l/ha - 50-125 cm: 18 l/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwend.			
Blattgemüse Blattläuse	Pflanzengröße: - bis 50 cm: 12 l/ha - 50-125 cm: 18 l/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwend.			
Stangenbohne, Buschbohne Spinnmilben	Pflanzengröße: - bis 50 cm: 12 l/ha - 50-125 cm: 18 l/ha - > 125 cm: 24 l/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwend.			

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Stangenbohne, Buschbohne Spinnmilben	Pflanzengröße: - bis 50 cm: 12 l/ha - 50-125 cm: 18 l/ha - > 125 cm: 24 l/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwend.			
Fruchtgemüse Weiße Fliegen, Blattläuse	Pflanzengröße: - bis 50 cm: 12 l/ha - 50-125 cm: 18 l/ha - > 125 cm: 24 l/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwend.			
Fruchtgemüse Blattläuse	Pflanzengröße: - bis 50 cm: 12 l/ha - 50-125 cm: 18 l/ha - > 125 cm: 24 l/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwend.			
Hülsengemüse Weiße Fliegen, Blattläuse	Pflanzengröße: - bis 50 cm: 12 l/ha - 50-125 cm: 18 l/ha - > 125 cm: 24 l/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwend.			
Hülsengemüse Blattläuse	Pflanzengröße: - bis 50 cm: 12 l/ha - 50-125 cm: 18 l/ha - > 125 cm: 24 l/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwend.			
Kohlgemüse Weiße Fliegen, Blattläuse (ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus)	Pflanzengröße: - bis 50 cm: 12 l/ha - 50-125 cm: 18 l/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwend.			
Kohlgemüse Blattläuse (ausgenommen: Mehlige Kohlblattlaus)	Pflanzengröße: - bis 50 cm: 12 l/ha - 50-125 cm: 18 l/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwend.			
Zwiebelgemüse Weiße Fliegen, Blattläuse	12 l/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwend.			
Zwiebelgemüse Blattläuse	12 l/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwend.			
Wurzel- und Knollengemüse Weiße Fliegen, Blattläuse	12 l/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwend.			

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Wurzel- und Knollengemüse Blattläuse	12 l/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwend.			
Sprossgemüse Weiße Fliegen, Blattläuse	Pflanzengröße: - bis 50 cm: 12 l/ha - 50-125 cm: 18 l/ha - > 125 cm: 24 l/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwend.			
Sprossgemüse Blattläuse	Pflanzengröße: - bis 50 cm: 12 l/ha - 50-125 cm: 18 l/ha - > 125 cm: 24 l/ha	Freiland + Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwend.			

Präparat: Spruzit Neu

(Wirkstoffe: 4,59 g/l Pyrethrin + 825 g/l Rapsöl)

Zulassung bis: 31.08.2022

Zulassungs-Nr.: 024780-60

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Gemüsekulturen – Jungpflanzenanzucht- beißende, saugende Insekten	6,0 l/ha	Freiland (Stellflächen)	F
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tage für die Kultur bzw. je Jahr			
Gemüsekulturen – Jungpflanzenanzucht- beißende und saugende Insekten	6,0 l/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 4 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tage für die Kultur bzw. je Jahr			
Frische Kräuter saugende Insekten, freifressende Schmetterlingsraupen	6,0 l/ha	Gewächshaus	7 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tage für die Kultur bzw. je Jahr			
Gurke Blattläuse	Aufwand nach Pflanzengröße: bis 50 cm: 6,0 l/ha 50-125 cm: 9,0 l/ha über 125 cm: 12,0 l/ha	Freiland	3 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tage für die Kultur bzw. je Jahr			

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Hülsengemüse Blattläuse, Spinnmilben, beißende Insekten - nur zur Befallsminderung	Aufwand nach Pflanzengröße: bis 50 cm: 6,0 l/ha 50-125 cm: 9,0 l/ha über 125 cm: 12,0 l/ha	Freiland	7 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tage für die Kultur bzw. je Jahr			
Kohlrabi Blattläuse	6,0 l/ha	Gewächshaus	3 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tage für die Kultur bzw. je Jahr			
Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz-, Wirsingkohl), Kohlrabi Blattläuse, beißende Insekten	6,0 l/ha	Freiland	3 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tage für die Kultur bzw. je Jahr			
Kopfsalate, Bindesalat, Schnittsalat, Römischer Salat Freifressende Schmetterlingsraupen (ausgenommen: Wickler)	6,0 l/ha	Gewächshaus	7 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tage für die Kultur bzw. je Jahr			
Kopfsalat, Bindesalat, Schnittsalat, Römischer Salat, Frische Kräuter Freifressende Schmetterlingsraupen (ausgenommen: Wickler)	6,0 l/ha	Freiland	Salate: 3 Tage Frische Kräuter: 7 Tage
Auflagen/Hinweise: max. max. 2 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tage für die Kultur bzw. je Jahr			
Kopfsalat, Bindesalat, Schnittsalat, Römischer Salat Blattläuse (außer: Grüne Salatblattlaus), freifressende Schmetterlingsraupen	6,0 l/ha	Gewächshaus	7 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tage für die Kultur bzw. je Jahr			

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Kopfsalate, Frische Kräuter, Bindesalat, Schnittsalat, Römischer Salat, Rucola-Arten Saugende Insekten (ausgenommen: Große Johannisbeerblattlaus)	6,0 l/ha	Freiland	Salate: 3 Tage Frische Kräuter: 7 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tage für die Kultur bzw. je Jahr			
Porree Blattläuse	6,0 l/ha	Freiland	3 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tage für die Kultur bzw. je Jahr			
Spargel beißende Insekten	Aufwand nach Pflanzengröße: bis 50 cm: 6,0 l/ha 50-125 cm: 9,0 l/ha über 125 cm: 12,0 l/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tage für die Kultur bzw. je Jahr			
Spinat und verwandte Arten saugende und beißende Insekten	6,0 l/ha	Freiland	3 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tage für die Kultur bzw. je Jahr			
Tomate Spinnmilben, Blattläuse	Aufwand nach Pflanzengröße: bis 50 cm: 6,0 l/ha 50-125 cm: 9,0 l/ha über 125 cm: 12,0 l/ha	Gewächshaus	3 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tage für die Kultur bzw. je Jahr			
Wurzel- und Knollengemüse (ausgenommen: Süßkartoffel) saugende Insekten	6,0 l/ha	Freiland	3 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr;			
Zwiebelgemüse –Nutzung als Trockenzwiebel- Blattläuse	6,0 l/ha	Freiland	3 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tage für die Kultur bzw. je Jahr			
Zwiebelgemüse -Nutzung als Bundzwiebel- Thrips	6,0 l/ha	Freiland	3 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tage für die Kultur bzw. je Jahr			
Grünspargel (Ertrags- und Junganlagen) saugende und beißende Insekten (ausgen.: Minierfliegen, verstecktfressende Schmetterlingsraupen)	Bis 50 cm Pflanzenhöhe: 6,0 l/ha	Freiland	3 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tage für die Kultur bzw. je Jahr			

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Salat-Arten, Spinat und verwandte Arten, Stielmus, Blattkohle –Nutzung als Baby-Leaf-Salat- saugende und beißende Insekten (ausgenomm.: Minierfliegen, verstecktfressende Schmetterlingsraupen)	6,0 l/ha	Freiland	3 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tage für die Kultur bzw. je Jahr			
Chinakohl saugende Insekten, freifressende Schmetterlingsraupen	6,0 l/ha	Freiland	3 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tage für die Kultur bzw. je Jahr			
Zucchini, Patison beißende Insekten, freifressende Schmetterlingsraupen	6,0 l/ha	Freiland	3 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tage für die Kultur bzw. je Jahr			
Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, Garten-Kürbis, Flaschenkürbis saugende Insekten, freifressende Schmetterlingsraupen	6,0 l/ha	Freiland	3 Tage
Auflagen/Hinweise: Verwendungszweck: Verwendung mit Schale; auch bei Arten und Sorten mit normalerweise ungenießbarer Schale bei vorzeitiger Ernte; max. 2 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tage für die Kultur bzw. je Jahr			
Süßkartoffel saugende Insekten, freifressende Schmetterlingsraupen	6,0 l/ha	Freiland	3 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tage für die Kultur bzw. je Jahr			
Kohlrübe, Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.), Erbse, Rettich, Radieschen - Nutzung als Baby-Leaf-Salat-saugende- und beißende Insekten	6,0 l/ha	Freiland	3 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tage für die Kultur bzw. je Jahr			
Aubergine saugende, freifressende Schmetterlingsraupen	Aufwand nach Pflanzengröße: bis 50 cm: 6,0 l/ha 50-125 cm: 9,0 l/ha über 125 cm: 12,0 l/ha	Gewächshaus	3 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tage für die Kultur bzw. je Jahr			

Spinosad wurde in den Anhang II b der EU-Richtlinie aufgenommen.

- Unter bestimmten Voraussetzungen (Antrag, Einzelbetriebliche Genehmigung) können Naturland und Demeterbetriebe einzelne Indikationen nutzen. Hierzu Kontakt zum Verbandsberater aufnehmen.

- Für Betriebe, die nur nach EU-Richtlinie arbeiten, sind die aufgeführten Indikationen uneingeschränkt nutzbar.

Präparat: SpinTor (Wirkstoff: Spinosad)

Zulassungsverlängerung bis zum: 30.04.2023

Zulassungs-Nr.: 5314-00

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Kohlgemüse (ausgenommen: Blattkohle, Kohlrabi) freifressende Schmetterlingsraupen	0,2 l/ha	Freiland	3 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 4 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr; Anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen beachten (diese sind der Gebrauchsanleitung zu entnehmen); (B1) bienengefährlich!*			
Kohlgemüse (ausgenommen: Blattkohle, Kohlrabi) Thripse	0,2 l/ha	Freiland	3 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 4 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr; Anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen beachten (diese sind der Gebrauchsanleitung zu entnehmen); (B1) bienengefährlich!*			
Porree Thripse	0,2 l/ha	Freiland	7 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 4 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr; Anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen beachten (diese sind der Gebrauchsanleitung zu entnehmen); (B1) bienengefährlich!*			
Speisewiebeln Thripse	0,2 l/ha	Freiland	7 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 4 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr; Anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen beachten (diese sind der Gebrauchsanleitung zu entnehmen); (B1) bienengefährlich!*			
Feldsalat Minierfliegen	0,3 l/ha	Freiland	14 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr; Anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen beachten (diese sind der Gebrauchsanleitung zu entnehmen); (B1) bienengefährlich!*			
Tomate Thripse	Aufwand nach Pflanzengröße: bis 50 cm: 0,3 l/ha 50-125 cm: 0,45 l/ha über 125 cm: 0,6 l/ha	Gewächshaus	3 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 4 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr			

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Tomate Minierfliegen	Aufwand nach Pflanzengröße: bis 50 cm: 0,6 l/ha 50-125 cm: 0,9 l/ha über 125 cm: 1,2 l/ha	Gewächshaus	3 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 4 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr			
Gurke Thripse	Aufwand nach Pflanzengröße: bis 50 cm: 0,3 l/ha 50-125 cm: 0,45 l/ha über 125 cm: 0,6 l/ha	Gewächshaus	3 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr			
Zwiebelgemüse (Nutzung als Bundzwiebel) Thripse	0,3 l/ha	Freiland	14 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr; Anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen beachten (diese sind der Gebrauchsanleitung zu entnehmen); (B1) bienengefährlich!*			
Aubergine Thripse	Aufwand nach Pflanzengröße: bis 50 cm: 0,3 l/ha 50-125 cm: 0,45 l/ha über 125 cm: 0,6 l/ha	Gewächshaus	3 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 4 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr			
Aubergine Minierfliegen	Aufwand nach Pflanzengröße: bis 50 cm: 0,6 l/ha 50-125 cm: 0,9 l/ha über 125 cm: 1,2 l/ha	Gewächshaus	3 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 4 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr			
Gemüsefenchel Thripse	0,3 l/ha	Freiland	7 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr; Anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen beachten (diese sind der Gebrauchsanleitung zu entnehmen); (B1) bienengefährlich!*			
Schnittlauch (Nutzung als frisches Kraut) Thripse, Lauchmotte, Minierfliegen	0,2 l/ha	Freiland	7 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr; Anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen beachten (diese sind der Gebrauchsanleitung zu entnehmen); (B1) bienengefährlich!*			
Schnittlauch (Nutzung als frisches Kraut) Thripse, Lauchmotte, Minierfliegen	0,2 l/ha	Gewächshaus	7 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr			
Rucola-Arten Minierfliegen	0,2 l/ha	Freiland	7 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr; Anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen beachten (diese sind der Gebrauchsanleitung zu entnehmen); (B1) bienengefährlich!*			

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Rucola-Arten Minierfliegen	0,2 l/ha	Gewächshaus	7 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr			
Jungpflanzenanzucht von Blumenkohle, Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen und Wirsingkohle) Kleine Kohlflye	Gießen von Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen mit 12 ml/1.000 Pflanzen in 1 bis 3 l Wasser/m ²	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 1 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr			
Endivien, Salate Minierfliegen, Thripse	0,3 l/ha	Freiland	7 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr; Anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen beachten (diese sind der Gebrauchsanleitung zu entnehmen); (B1) bienengefährlich!*			
Endivien, Salate Minierfliegen, Thripse	0,3 l/ha	Gewächshaus	14 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr			
Gemüsepaprika Thripse	Aufwand nach Pflanzengröße: bis 50 cm: 0,3 l/ha 50-125 cm: 0,45 l/ha über 125 cm: 0,6 l/ha	Gewächshaus	3 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr			
Erbse Thripse, Minierfliegen	Nach der Blüte mit 0,3 l/ha	Freiland	14 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwend. für die Kultur bzw. je Jahr; (B1) bienengefährlich!*			
Buschbohne Thripse, Minierfliegen	Nach der Blüte mit 0,3 l/ha	Freiland	14 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwend. für die Kultur bzw. je Jahr; (B1) bienengefährlich!*			
Blattkohle, Kohlrabi –jeweils nur Anwendung in der Jungpflanzenanzucht- Kleine Kohlflye	12 ml/1.000 Pflanzen in 3 l Wasser je m ² gießen	Gewächshaus	F
Max. 1 Gießanwendung für die Kultur bzw. je Jahr			
Spinat, Stielmangold freifressende Schmetterlingsraupen, Minierfliegen, Rübenflye	0,2 l/ha	Freiland	3 Tage
Max. 2 Anwend.; (B1) bienengefährlich!* ; Anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen beachten (diese sind der Gebrauchsanleitung zu entnehmen);			

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Erbse, Stielmus, Kohlgemüse, Speiserüben, Kohlrüben, Radieschen, Rettich, Salat-Arten, Spinat, – <u>Nutzung als Baby-Leaf-Salat</u> freifressende Schmetterlings-raupen, Minierfliegen	0,2 l/ha	Freiland	7 Tage
Max. 2 Anwend.; (B1) bienengefährlich!* ; Anwendungs-bezogene Anwendungsbestimmungen beachten (diese sind der Gebrauchsanleitung zu entnehmen);			
Neu Blattkohle Kleine Kohlflye, freifressende Schmetterlingsraupen, Minierfliegen	0,2 l/ha in 400 – 600 l Wasser/ha	Freiland	3 Tage
Max. 2 Anwend.; anwendungsbezogene Anwendungsaufgaben beachten			
Neu Schnittpetersilie Minierfliegen, Thripse	0,3 l/ha in 400 – 600 l Wasser/ha	Freiland	7 Tage
Max. 2 Anwend.; anwendungsbezogene Anwendungsaufgaben beachten			
Neu Zuckermais Maiszünsler	0,2 l/ha in 400 – 600 l Wasser/ha	Freiland	3 Tage
Max. 1 Anwend.; anwendungsbezogene Anwendungsaufgaben beachten			

Hinweis: Die Texte der erteilten Auflagen sind der Gebrauchsanleitung zu entnehmen. Es handelt sich hierbei um Auflagen, die dem Schutz von Saumbiotopen und Oberflächengewässern dienen.

(B1) bienengefährlich!*: Bienengefährliche Pflanzenschutzmittel dürfen nicht in blühenden Pflanzenbeständen eingesetzt werden, auch nicht bei blühenden Unterkulturen und blühenden Unkräutern. Auch kein Einsatz in anderen Pflanzen, wenn sie von Bienen befliegen werden (z. B. durch Vorhandensein von Honigtau).

Präparat: AQ 10 WG (Wirkstoff: Ampelomyces quisqualis)

Zulassungsverlängerung bis zum: 31.07.2022

Zulassungs-Nr.: 006391-00

Zulassungen:

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Gurke, Melone Echter Mehltau –nur zur Befallsminderung	Aufwand nach Pflanzengröße: bis 50 cm: 0,035kg/ha 50-125 cm: 0,053 kg/ha über 125 cm: 0,07 kg/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 12 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr;			
Garten-Kürbis, Kürbis-Hybriden Echter Mehltau – nur zur Befallsminderung	Aufwand nach Pflanzengröße: bis 50 cm: 0,035kg/ha 50-125 cm: 0,053 kg/ha über 125 cm: 0,07 kg/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 12 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr;			
Zucchini Echter Mehltau	0,07 kg/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 12 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr;			
Gemüsepaprika, Tomate, Aubergine Echter Mehltau – nur zur Befallsminderung	Aufwand nach Pflanzengröße: bis 50 cm: 0,035kg/ha 50-125 cm: 0,053 kg/ha über 125 cm: 0,07 kg/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 12 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr;			

Präparat: Kumar (Wirkstoff: Kaliumhydrogencarbonat)

Zugelassen bis: 31.08.2022

Zulassungs-Nr.: 007547-00

Zulassung:

Bisher wurden keine Zulassungen für den Gemüsebau erteilt.

Art. 51 Zulassungserweiterungen:

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Gurke, Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, Garten-Kürbis, Flaschenkürbis, Zucchini, Patisson Echte Mehltaupilze	Aufwand nach Pflanzengröße: bis 50 cm: 1,5 kg/ha 50-125 cm: 2,25 kg/ha über 125 cm: 3,0 kg/ha	Gewächshaus + Freiland	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr;			
Tomate Echte Mehltaupilze	Aufwand nach Pflanzengröße: bis 50 cm: 1,5 kg/ha 50-125 cm: 2,25 kg/ha über 125 cm: 3,0 kg/ha	Gewächshaus + Freiland	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr;			
Teekräuter, Frische Kräuter, Gewürzkräuter Echte Mehltaupilze	3,0 kg/ha	Gewächshaus + Freiland	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr;			
Spargel (Ertragsanlagen) Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)	3,0 kg/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr;			
Hülsengemüse Echte Mehltaupilze	Aufwand nach Pflanzengröße: bis 50 cm: 1,5 kg/ha 50-125 cm: 2,25 kg/ha über 125 cm: 3,0 kg/ha	Gewächshaus + Freiland	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr;			
Blumenkohle Echter Mehltau	3,0 kg/ha	Freiland	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 4 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr;			
Blumenkohle – Jungpflanzenanzucht- Echter Mehltau	3,0 kg/ha	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr;			
Wurzel- und Knollengemüse Echte Mehltaupilze	3,0 kg/ha	Freiland	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr;			
Perlzwiebel, Knoblauch, Schalotte, Speisewiebel Laubkrankheit	3,0 kg/ha	Freiland	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr;			

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Winterheckenzwiebel Laubkrankheit	3,0 kg/ha	Freiland	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr;			
Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Kohlrabi Echter Mehltau	3,0 kg/ha	Freiland	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 4 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr;			
Kohlrabi – Jungpflanzenanzucht- Echter Mehltau	3,0 kg/ha	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr;			
Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen-, Wirsingkohl) Echte Mehлтаupilze	3,0 kg/ha	Freiland	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 4 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr;			
Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen-, Wirsingkohl) –Jungpflanzenanzucht- Echte Mehлтаupilze	3,0 kg/ha	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr;			
Blattkohle Echte Mehлтаupilze	3,0 kg/ha	Freiland	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 4 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr;			
Blattkohle – Jungpflanzenanzucht- Echte Mehлтаupilze	3,0 kg/ha	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr;			
Blattgemüse, Stielmus (ausgenommen: Endivien, Feldsalat) Echte Mehлтаupilze	3,0 kg/ha	Freiland	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 4 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr;			
Feldsalat, Endivie Botrytis	3,0 kg/ha	Freiland und Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 4 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr;			

Präparat: VitiSan (Wirkstoff: Kaliumhydrogencarbonat)

Zugelassen bis: 31.08.2022

Zulassungs-Nr.: 007593-00

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Endivien, Feldsalat Echte Mehltaupilze	3,0 kg/ha	Gewächshaus + Freiland	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 10 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr;			
Frische Kräuter, Gewürzkräuter, Teekräuter Botrytis –nur zur Befallsminderung	5,0 kg/ha	Freiland	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 4 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr;			
Zwiebelgemüse (Nutzung als Trockenzwiebel + Bundzwiebel) Botrytis	5,0 kg/ha	Freiland	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwend.			
Gurke, Melone, Wasser- melone, Riesenkürbis, Flaschenkürbis, Moschus- und Gartenkürbis, Patisson, Zucchini Botrytis	5,0 kg/ha	Freiland	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwend.			
Gurke, Melone, Wassermelone, Zucchini Botrytis	Aufwand nach Pflanzengröße*: bis 50 cm: 2,5 kg/ha 50-125 cm: 3,75 kg/ha über 125 cm: 5,0 kg/ha	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwend.: * Die Höhenstaffelung gilt nur für aufgeleitete Kulturen. Für nicht aufgeleitete Kulturen kann die höchst angegebene Aufwandmenge zur Erzielung der hinreichenden Wirksamkeit erforderlich werden			
Buschbohne, Stangenbohne Botrytis-Arten	Aufwand nach Pflanzengröße*: bis 50 cm: 2,5 kg/ha 50-125 cm: 3,75 kg/ha über 125 cm: 5,0 kg/ha	Freiland + Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwend.: * Die Höhenstaffelung gilt nur für aufgeleitete Kulturen. Für nicht aufgeleitete Kulturen kann die höchst angegebene Aufwandmenge zur Erzielung der hinreichenden Wirksamkeit erforderlich werden			
Spargel (Junganlagen, Ertragsanlagen nach der Ernte) Botrytis	5,0 kg/ha	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwend.			
Tomate, Aubergine Botrytis	Wie bei Busch- und Stangenbohne	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwend.			

**Präparat: Prestop (Wirkstoff: 320 g/kg clonostachys rosea
Stamm: J1446)**

Zugelassen bis: 31.07.2022

Zulassungs-Nr.: 007495-00

Zulassungen:

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Fruchtgemüse Rhizoctonia spp., Pythium-Arten, Fusarium-Arten, Phytophthora-Arten, Stängelfäule	nach dem Pflanzen oder Topfen mit 0,25 g/Pflanze tropfen; Abstand zwischen den Behandlungen mindestens 21 Tage	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 4 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur (in dieser Indikation) bzw. je 6 Jahr;			
Fruchtgemüse Rhizoctonia spp., Pythium-Arten, Fusarium-Arten, Phytophthora-Arten	nach dem Pflanzen oder Topfen mit 10 g/m ² in 1,0 – 2,0 l/m ² Wasser gießen; Abstand zwischen den Behandlungen mindestens 21 Tage	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 4 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur (in dieser Indikation) bzw. je 6 Jahr;			
Fruchtgemüse Stängelgrundfäule (Didymella), Botrytis	nach dem Pflanzen oder Topfen mit 1,0 g/m ² in 0,05 – 0,2 l/m ² Wasser spritzen; Abstand zwischen den Behandlungen mindestens 21 Tage	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen für die Kultur (in dieser Indikation) bzw. je 6 Jahr;			
Fruchtgemüse Rhizoctonia spp., Pythium-Arten, Fusarium-Arten, Phytophthora-Arten	nach dem Auflaufen mit 10 g/m ² in 0,5 – 1,0 l/m ² gießen; Abstand zwischen den Behandlungen mindestens 21 Tage	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur (in dieser Indikation) bzw. je 6 Jahr;			
Fruchtgemüse Rhizoctonia spp., Pythium-Arten, Fusarium-Arten, Phytophthora-Arten	nach dem Auflaufen mit 1 g/m ² in 0,1 – 0,2 l/m ² spritzen; Abstand zwischen den Behandlungen mindestens 21 Tage	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 2 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur (in dieser Indikation) bzw. je 6 Jahr;			
Gemüsekulturen – Jungpflanzen- Rhizoctonia spp., Pythium-Arten, Fusarium-Arten	mit 0,5 g/l in das Substrat einmischen	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 1 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur (in dieser Indikation) bzw. je 6 Jahr;			

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Blattgemüse, frische Kräuter, Kohlgemüse Rhizoctonia spp., Pythium-Arten, Fusarium-Arten	Nach dem Auflaufen mit 10 g/m ² in 0,5 – 1,0 l/m ² Wasser gießen; Abstand zwischen den Behandlungen mindestens 21 Tage	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr;			
Gemüsepaprika Pseudomonas Syringae, Xanthomonas sp. –nur zur Befallsminderung	Aufwand nach Pflanzengröße: bis 50 cm: 4,0 l/ha 50-125 cm: 6,0 l/ha über 125 cm: 8,0 l/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen im Abstand von mindestens 5 Tagen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr			
Gemüsepaprika Fusarium-Arten –nur zur Befallsminderung	10,0 l/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen im Abstand von mindestens 5 Tagen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr; in dieser Indikation max. 1 Anwendung			
Salate Botrytis cinerea –nur zur Befallsminderung	8,0 l/ha	Gewächshaus + Freiland	F
Auflagen/Hinweise: Freiland: max. 6 Anwendungen im Abstand von mindestens 5 Tagen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr; Gewächshaus: max. 5 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr;			
Salate Sclerotinia sclerotiorum –nur zur Befallsminderung	8,0 l/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen im Abstand von mindestens 5 Tagen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr			
Möhre Alternaria, Echter Mehltau, Phytium –nur zur Befallsminderung	8,0 l/ha spritzen mit Einarbeitung in den Boden	Freiland	F
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen im Abstand von mindestens 5 Tagen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr; gg. Phytium nur 1 Anwend.			
Frische Kräuter, Botrytis, Echter Mehltau –nur zur Befallsminderung	8,0 l/ha	Freiland + Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen im Abstand von mindestens 5 Tagen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr			

Präparat: Serenade ASO (Wirkstoff: 13,96 g/l (Bacillus amyloliquefaciens Stamm QST 713

Zugelassen bis: 30.04.2023

Zulassungs-Nr.: 007918-00

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Aubergine Botrytis cinerea – nur zur Befallsminderung	Aufwand nach Pflanzengr: bis 50 cm: 4,0 l/ha 50-125 cm: 6,0 l/ha über 125 cm: 8,0 l/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen im Abstand von mindestens 5 Tagen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr			
Aubergine Pseudomonas Syringae, Xanthomonas sp. – nur zur Befallsminderung	Aufwand nach Pflanzengr: bis 50 cm: 4,0 l/ha 50-125 cm: 6,0 l/ha über 125 cm: 8,0 l/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen im Abstand von mindestens 5 Tagen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr			
Aubergine Fusarium-Arten – nur zur Befallsminderung	10,0 l/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen im Abstand von mindestens 5 Tagen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr			
Tomate Botrytis cinerea	Aufwand nach Pflanzengr.: bis 50 cm: 4,0 l/ha 50-125 cm: 6,0 l/ha über 125 cm: 8,0 l/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen im Abstand von mindestens 5 Tagen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr			
Tomate Pseudomonas Syringae, Xanthomonas sp. – nur zur Befallsminderung	Aufwand nach Pflanzengr.: bis 50 cm: 4,0 l/ha 50-125 cm: 6,0 l/ha über 125 cm: 8,0 l/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen im Abstand von mindestens 5 Tagen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr			
Tomate Fusarium-Arten – nur zur Befallsminderung	10,0 l/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr; in dieser Indikation max. 1 Anwendung			
Gemüsepaprika Botrytis cinerea – nur zur Befallsminderung	Aufwand nach Pflanzengr.: bis 50 cm: 4,0 l/ha 50-125 cm: 6,0 l/ha über 125 cm: 8,0 l/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen im Abstand von mindestens 5 Tagen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr			

Hinweise des Zulassungsinhabers (Firma Bayer):

„Serenade ASO ist ein biologisches Produkt, das **nur zur Befallsminderung** bei **schwachem Befallsdruck** gegen pilzliche Krankheiten eingesetzt werden kann. Allerdings sind die durch Serenade ASO-Anwendungen zu erreichenden Effekte von unterschiedlichen Umweltfaktoren abhängig, die nicht vorhersehbar sind. **Der Anwender muss daher berücksichtigen, dass eine Wirkung unter Umständen ausbleiben kann**“.

Präparat: Serifel (Wirkstoff: 88,0 g/l (Bacillus amyloliquefaciens Stamm))

zugelassen bis 16.09.2027

Zulassungs-Nr.: 008934-00

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Eissalat, Feldsalat, Endivien, Chicoree, Radicchio, Kresse, Falsche Rauke, Ölrauke, Spinat Botrytis, Sclerotinia minor, Sclerotinia sclerotiorum – nur zur Befallsminderung bei schwachem Befallsdruck	0,5 kg/ha	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr;			
Schmalblättriger Doppelsame, Bindsalat, Kopfsalat, Römischer Salat, Schnittsalat Botrytis, Sclerotinia sclerotiorum – nur zur Befallsminderung bei schwachem Befallsdruck	0,5 kg/ha	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr;			
Gemüsekulturen – Jungpflanzenanzucht- Sclerotinia sclerotiorum, Botrytis – nur zur Befallsminderung bei schwachem Befallsdruck	0,5 kg/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr in diesern Indikation			
Gurke, Zucchini, Patisson, Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, Flaschenkürbis, Garten Kürbis Botrytis – nur zur Befallsminderung bei schwachem Befallsdruck	Aufwandmenge nach Pflanzhöhe: bis 50 cm: 0,25 kg/ha - 50 – 125 cm: 0,375 kg/ha > 125 cm: 0,5 kg/ha	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr;			
Tomate, Aubergine, Gemüsepaprika Botrytis – nur zur Befallsminderung bei schwachem Befallsdruck	Aufwandmenge nach Pflanzhöhe: bis 50 cm: 0,25 kg/ha - 50 – 125 cm: 0,375 kg/ha > 125 cm: 0,5 kg/ha	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr;			

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Erbse, Stielmus, Kohlgemüse, Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc), Kohlrübe, Radieschen, Rettich, Salat-Arten, Spinat und verwandte Arten - Nutzung als Babyleaf- Botrytis, Sclerotinia sclerotiorum, Sclerotinia minor – nur zur Befallsminderung bei schwachem Befallsdruck	0,5 kg/ha	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr;			
Frische Kräuter Botrytis – nur zur Befallsminderung bei schwachem Befallsdruck	0,5 kg/ha	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr;			
Neu Winterportulak (gelber Portulak, Sommerportulak) Sklerotinia, Botrytis	0,5 kg/ha	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr;			

Texio (Wirkstoff: Bacillus amyloliquefaciens Stamm OST0713)

zugelassen bis 30.04.2023

Zulassungs-Nr.: 008862-00

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Aubergine Botrytis –nur zur Befallsminderung bei schwachem Infektionsdruck	Aufwandmenge nach Pflanzenhöhe: bis 50 cm: 0,04 l/100 m ² - 50 – 125 cm: 0,06 l/100 m ² 125 cm: 0,08 l/100 m ²	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr im Abstand von mind. 5 Tagen			
Aubergine Fusarium-Arten – nur zur Befallsminderung bei schwachem Infektionsdruck	Gießen mit 1 ml/m ²	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr; in dieser Indikation max. 1 Anwendung;			

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Gemüsepaprika Botrytis – nur zur Befallsminderung bei schwachem Infektionsdruck	Aufwandmenge nach Pflanzenhöhe: bis 50 cm: 0,04 l/100 m ² - 50 – 125 cm: 0,06 l/100 m ² > 125 cm: 0,08 l/100 m ²	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr;			
Gemüsepaprika Echte Mehltäupilze – nur zur Befallsminderung bei schwachem Infektionsdruck	Aufwandmenge nach Pflanzenhöhe: bis 50 cm: 0,375 l/100 m ² - 50 – 125 cm: 0,56 l/100 m ² > 125 cm: 0,75 l/100 m ²	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr;			
Gemüsepaprika Fusarium-Arten – nur zur Befallsminderung bei schwachem Infektionsdruck	Gießen mit 1 ml/m ²	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr; in dieser Indikation max. 1 Anwendung			
Tomate Botrytis – nur zur Befallsminderung bei schwachem Infektionsdruck	Aufwandmenge nach Pflanzenhöhe: bis 50 cm: 0,04 l/100 m ² - 50 – 125 cm: 0,06 l/100 m ² > 125 cm: 0,08 l/100 m ²	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr;			
Tomate Echte Mehltäupilze – nur zur Befallsminderung bei schwachem Infektionsdruck	Aufwandmenge nach Pflanzenhöhe: bis 50 cm: 0,375 l/100 m ² - 50 – 125 cm: 0,56 l/100 m ² > 125 cm: 0,75 l/100 m ²	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr;			
Tomate Fusarium-Arten – nur zur Befallsminderung bei schwachem Infektionsdruck	Gießen mit 1 ml/m ²	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr; in dieser Indikation max. 1 Anwendung			
Gurke Botrytis – nur zur Befallsminderung bei schwachem Infektionsdruck	Aufwandmenge nach Pflanzenhöhe: bis 50 cm: 0,04 l/100 m ² - 50 – 125 cm: 0,06 l/100 m ² > 125 cm: 0,08 l/100 m ²	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr;			
Gurke Echte Mehltäupilze – nur zur Befallsminderung bei schwachem Infektionsdruck	Aufwandmenge nach Pflanzenhöhe: bis 50 cm: 0,375 l/100 m ² - 50–125 cm: 0,563 l/100 m ² > 125 cm: 0,75 l/100 m ²	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr;			

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Neu Gurke Echte Mehltaupilze	0,75 l/100 m ²	Freiland	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr;			
Salate Botrytis, Sclerotiniasclerotiorum –nur zur Befallsminderung bei schwachem Infektionsdruck	0,08 l/100 ²	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr;			
Neu Salate Botrytis	0,08 l/100 ²	Freiland	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr im Abstand von mind 5 Tagen			
Zucchini Echte Mehltaupilze, Sclerotiniasclerotiorum –nur zur Befallsminderung bei schwachem Infektionsdruck	0,75 l/100 ²	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr;			
Neu Zucchini Echte Mehltaupilze, Sclerotinia sclerotiorum –nur zur Befallsminderung bei schwachem Infektionsdruck	0,75 l/100 ²	Freiland	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr;			
Melone Echte Mehltaupilze – nur zur Befallsminderung bei schwachem Infektionsdruck	Aufwandmenge nach Pflanzenhöhe: bis 50 cm: 0,375/100 m ² - 50 – 125 cm: 0,563/100 m ² > 125 cm: 0,75/100 m ²	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr;			
Neu Melone Echte Mehltaupilze –nur zur Befallsminderung bei schwachem Infektionsdruck	0,75/100 m ²	Freiland	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr;			
Garten-Kürbis Echte Mehltaupilze –nur zur Befallsminderung bei schwachem Infektionsdruck	Aufwandmenge nach Pflanzenhöhe: bis 50 cm: 0,375/100 m ² - 50 – 125 cm: 0,563/100 m ² > 125 cm: 0,75/100 m ²	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr;			

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Neu Garten-Kürbis Echte Mehлтаupilze –nur zur Befallsminderung bei schwachem Infektionsdruck	0,75/100 m ²	Freiland	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr;			
Neu Möhre Möhrenschrätze –nur zur Befallsminderung bei schwachem Infektionsdruck	0,8 l/100 m ²	Freiland	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 4 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr im Abstand von mind. 5 Tagen			
Neu Möhre Pythium –nur zur Befallsminderung bei schwachem Infektionsdruck	Bei der Saat gießen mit 1 ml/m ²	Freiland	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 1 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr			
Neu Salate Rhizoctonia	Bei der Saat gießen mit 0,5 ml/m ²	Freiland	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 1 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr in dieser Indikation;			
Neu Salate Botrytis	Mit 0,8 l/100 m ²	Freiland	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 6 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr in dieser Indikation im Abstand von mindestens 5 Tagen			

Romeo (Wirkstoff: 941,0 g/l Cerevisane)

zugelassen bis 16.01.2031

Zulassungs-Nr.: 00A144-00

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Gurke Echte Mehлтаupilze	Aufwandmenge nach Pflanzenhöhe: bis 50 cm: 0,25 kg/ha - 50 – 125 cm: 0,375 kg/ha > 125 cm: 0,5 kg/ha	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tagen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr			
Melone, Wassermelone, Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, Garten-Kürbis (Verwendung ohne Schale) Echte Mehлтаupilze	0,5 kg/ha	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tagen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr			

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, Garten-Kürbis (Verwendung mit Schale; auch bei Arten und Sorten mit normalerweise ungenießbarer Schale bei vorzeitiger Ernte) Echte Mehltäupilze	0,5 kg/ha	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tagen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr			
Eissalat, Rucola-Arten, Feldsalat, Breitblättrige Endivie, Krause Winterendivie Falsche Mehltäupilze, Botrytis	0,75 kg/ha	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tagen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr			
Tomate, Aubergine Botrytis	Aufwandmenge nach Pflanzhöhe: bis 50 cm: 0,25 kg/ha - 50 – 125 cm: 0,375 kg/ha > 125 cm: 0,5 kg/ha	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tagen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr			
Patisson, Zucchini Echte Mehltäupilze	0,5 kg/ha	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tagen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr			
Neu Frische Kräuter Botrytis, Echte Mehltäupilze, Falsche Mehltäupilze	0,75 kg/ha	Gewächshaus	1 Tag
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tagen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr			

FytoSave (Wirkstoff: 12,5 g COS-OGA)

zugelassen bis 22.04.2031

Zulassungs-Nr.: 00A259-00

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Gurke Echte Mehltäupilze	Max. 5,0 l/ha (Laubwandflächenbezogener Mittelaufwand: 2,0 l/10.000 m ² LWF)	Gewächshaus	1 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr im Abstand von mind. 7 Tagen			

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Zucchini Echte Mehltapilze	Max. 5,0 l/ha (Laubwandflächenbezogener Mittelaufwand: 2,0 l/10.000 m ² LWF)	Gewächshaus	1 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr im Abstand von mind. 7 Tagen			
Garten-Kürbis Echte Mehltapilze	Max. 5,0 l/ha (Laubwandflächenbezogener Mittelaufwand: 2,0 l/10.000 m ² LWF)	Gewächshaus	1 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr im Abstand von mind. 7 Tagen			
Melone Echte Mehltapilze	Max. 5,0 l/ha (Laubwandflächenbezogener Mittelaufwand: 2,0 l/10.000 m ² LWF)	Gewächshaus	1 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr im Abstand von mind. 7 Tagen			
Tomate Echte Mehltapilze	Max. 5,0 l/ha (Laubwandflächenbezogener Mittelaufwand: 2,0 l/10.000 m ² LWF)	Gewächshaus	1 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr im Abstand von mind. 7 Tagen			
Gemüsepaprika Echte Mehltapilze	Max. 5,0 l/ha (Laubwandflächenbezogener Mittelaufwand: 2,0 l/10.000 m ² LWF)	Gewächshaus	1 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr im Abstand von mind. 7 Tagen			
Aubergine Echte Mehltapilze	Max. 5,0 l/ha (Laubwandflächenbezogener Mittelaufwand: 2,0 l/10.000 m ² LWF)	Gewächshaus	1 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr im Abstand von mind. 7 Tagen			
Pepino Echte Mehltapilze	Max. 5,0 l/ha (Laubwandflächenbezogener Mittelaufwand: 2,0 l/10.000 m ² LWF)	Gewächshaus	1 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr im Abstand von mind. 7 Tagen			
Neu Blattgemüse Echte Mehltapilze	2,0 l/ha	Gewächshaus + Freiland	1 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr im Abstand von mind. 7 Tagen			
Neu Frische Kräuter Echte Mehltapilze	2,0 l/ha	Gewächshaus + Freiland	1 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 8 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr im Abstand von mind. 7 Tagen;			

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Neu Fruchtgemüse Echte Mehltaupilze	5,0 l/ha	Freiland	1 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr im Abstand von mind. 7 Tagen			
Neu Wurzel- und Knollengemüse Echte Mehltaupilze	5,0 l/ha	Gewächshaus + Freiland	1 Tage
Auflagen/Hinweise: max. 5 Anwendungen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr im Abstand von mind. 7 Tagen			

Präparat: PREV-AM (Wirkstoff: 60g/l Orangenöl)

Zugelassen bis: 31.12.2026

Zulassungs-Nr.: 007474-00

Zulassungen:

Indikation	Aufwandmenge	Anwendungsbereich	Wartezeit
Fruchtgemüse Weiße Fliegen	Aufwand nach Pflanzengröße: bis 50 cm: 1,0 l/ha 50-125 cm: 1,5 l/ha über 125 cm: 2,0 l/ha	Gewächshaus	F
Auflagen/Hinweise: max. 3 Anwendungen im Abstand von mindestens 7 Tagen in dieser Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr;			